

HITTE



HATTE

tarrenz
lebenswert 

HEFT 12 | 2018

21. DEZEMBER 2018

TARENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 21

NR. 246

Das HitteHatte-Team,
die Gemeinde,
die Tarrenzer Vereine,
Institutionen und
Sponsoren wünschen
allen Tarrenzerinnen
und Tarrenzern ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gutes
Jahr 2019.

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
zuache'zuamt	2
Postzustellung HitteHatte	2
Wohnung zu vermieten	2
Buch des Monats	3
Lesung in der Bücherei	3
's Chaos-Eck	3

AUS DER GEMEINDE

Schafle baschtle	4
Weihnachtshuangart	5
Weihnacht im Museum	6
100. Geburtstag	7
60. Ehejubiläum	7
FCT sucht Verstärkung	7
Jahrgangstreffen 1968	8

JUNGES TARENZ

Schneggahaisle	8
Aus dem Kindergarten	9

PFARRE TARENZ

Gottesdienstordnung	10
Pfarrbüro & Website	11
Friedenslicht	11
Jahresrückblick Pfarre	11
Die Sternsinger kommen	11
Dank zum Jahreswechsel	11

VEREINSNACHRICHTEN

Rückblick Seniorenbund	12
Weihnachten Pensionisten	13
Kirchenchor Tarrenz	13
Adventmarkt 2018	14
Krippenausstellung	14

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Brandgefahr im Advent	15
Silvester-Informationen	16
Gegen Hausbrand	17
Rückblick Bürgermeister	18
Jubiläen und Standesfälle	18
Fotorückblick 2018	18
Gemeinderatsitzung	19
Website Demenz-Info	19
Skilift Bungerloch	20

TERMINE 21 – 23

Veranstaltungskalender	24
------------------------	----

Zwiderwurz	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

Stierers Lois



Wenn i hock und sinnier beim Punsch,
nocha wär's mei greäßter Wunsch:
Dass es Fried' gait auf dar Walt,
kuan Schtreit um Mocht,
Öl oder Galt.

Zuache'zuomt

Auflösung zur November-Ausgabe: Jetzt schon tief verschneit ...

(Im Oktober war's noch aper oben am Weg aufs Sinnesjoch.) Der Wegweiser ist ein echter Hingucker und hat schon zahlreiche „Wandersleut“ vorbeimarschieren und -laufen gesehen. Ob man nach dem letzten Schneefall noch ein Stück



davon erkennen kann? Skitour gehen!

Vor Weihnachten halten viele Hände kaum still. So viel ist zu werkeln, backen, schreiben, tun. Der vierte „Zoom“ zeugt, passend zur mitunter sehr arbeitsintensiven Zeit im Advent, von liebevoller Handarbeit! [i.ra-kie]

Foto: i.ra-kie

zuache'zuomt

Und hier folgt der vierte „Zoom“ – Wer hat's schon mal gesehen?



Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Nina Höflinger [nina]
Annabell Neururer [aneur]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanger [steph]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Freitag, 13. Dezember, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 21. Dezember

In eigener Sache – Zustellung HitteHatte

Leider kam es durch eine Umstrukturierung der Österreichischen Post AG bei der Zustellung der HitteHatte in den letzten zwei Monaten immer wieder zu Schwierigkeiten! Ihr „Postler“ erhält schlicht und einfach nicht alle aufgegebenen

Zeitungen von der Zustellbasis Hall! Wir hoffen, dass die Post in Hall dieses Problem schnellstmöglich in den Griff bekommt, ansonsten bitte einfach im Gemeindeamt melden – wir haben noch genügend HitteHatte auf Vorrat! [örg]

80 m²
Wohnung im
Rotanger zu
vermieten

Miete:
Euro 500,00 warm
Kontakt:
+49 160 9766 5570



Neue Zeitschriften



Ab sofort gibt es die TIROLERIN monatlich in unserer Bücherei zu leihen. Die Tiroler Trendzeitschrift berichtet über Fashion, Lifestyle, Beauty und Menschen. Ein interessantes, kurzweiliges und schön gestaltetes Magazin.

Ab dem kommenden Januar haben wir auch das Heft „Reader's Digest“ im Angebot. Dieses Heft bietet ein sehr breites Spektrum an Themen. Es geht um Gesundheit, Familie, Gesellschaftsthemen, sowie dramatische Geschichten, Neues aus der Welt und Inspirierendes über Menschen und zum Lachen ist auch immer etwas dabei.

Wir bedanken uns bei unserem neuen Sponsor **Brauerei Schloss Starkenberg**, der es uns ermöglicht, gleich zwei neue Zeitschriften in unser Sortiment aufzunehmen. [Michaela Baumann]

Eine Lesung, wie auf Tarrenz zugeschnitten

Die Lesung von Beate Maxian aus ihrem neuesten Roman „Das Geheimnis der letzten Schäferin“ war wahrlich ein Glücksgriff.

Fotos: Bibliothek Tarrenz



Mit viel Elan und Humor hat die Autorin nicht nur aus ihrem Buch gelesen, sondern auch Einblicke in den Schöpferprozess – hinter die Kulissen, sozusagen – den Zuhörern im Raum Einblicke mitgegeben. Eine Geschichte von Herzen über das Schäfern, das Landleben, das gute Essen und die Menschen wurde dadurch ein Stück realer. Musikalisch wurde die Lesung von Chiara Maria meisterhaft begleitet. Zwei so begabten und begeister-

ten Künstlerinnen bei der Arbeit zuzuschauen konnte nur durch ein tolles Buffet und die gute Gesellschaft danach noch schöner gemacht werden. Vielen Dank an das Bibliotheksteam wie auch an Beate Maxian und Chiara Maria für einen unvergesslichen Abend!

Das Bibliotheksteam Tarrenz möchte euch allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. [steph]



's Chaos-Eck

Black Friday

Worte wie Paukenschlag: „Black Friday“. Ah, der große Börsenkrach an der Wallstreet in New York 1929, Markstein der einsetzenden Weltwirtschaftskrise? Fehlanzeige! Heutzutage bedeuten die Worte: Aufruf zur größten Rabattschlacht des Jahres – Kaufen, was man eh nicht braucht und das nur am „Black Friday“! „Cash black“ heißt die Devise. Kaufen, bis einem vor lauter Angeboten „schwarz vor den Augen“ wird! Der Zeitpunkt ist ja teuflisch schlaugewählt: Viele haben gerade den „Doppelten“ aufs Konto bekommen und Weihnachten ist nicht mehr fern. Übrigens: Der „Black Friday“ folgt auf das „Thanksgiving“-Wochenende und ihm folgt der „Cyber Monday“ (Dasselbe in Schwarz fürs Internet-Shopping). In der Schweiz ist der „Black Friday“ bereits das größte „Shopping-Event“ des Jahres! Die Aktion beweist jedenfalls, dass die empfohlenen HerstellerInnenpreise oft stark überhöht sind und somit solche Aktionen möglich machen. Immerhin hat noch jeder fragwürdige Brauch aus Amerika zeitverzögert in Europa und auch bei uns Fuß gefasst! Man gebe nur Acht, den Sinn des Christfestes nicht aus den Augen zu verlieren, auf dass aus Weihnachten nicht Weinachten wird.

[beda]



0650 400 6785 · klaus.freigassner@cni.at
www.happis-huette.at

„Schafle baschtle“ für den Obtarreter Weihnachtshuangart

Fotos: Kilian Tangl



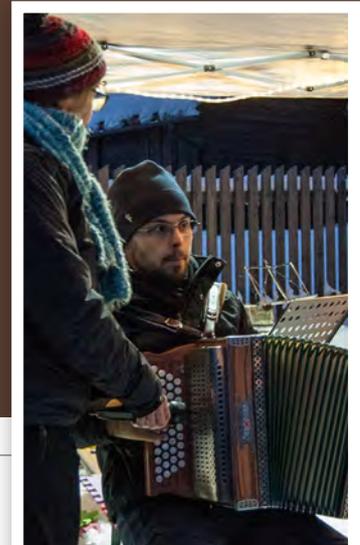
Am 17. November wurde in der Feuerwehrrhalle Obtarrenz wieder fleißig gebastelt. Heuer wurden stattliche 73 Schafle von den Kinderhänden gefertigt, davon ist jedes ein Unikat!

Als die Schafle fertig waren, wurde sogar noch für die Besucher des Weihnachtshuangarts eine Überraschung gebastelt. Anschließend ging's dann vor die Feuerwehrrhalle, weil das Wetter

wieder so hervorragend sonnig und warm war, wurde gehüpft, geturnt und gespielt. Für die Verpflegung war bestens gesorgt, denn einige Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkel

brachten Muffins, Kuchen, Süßigkeiten und Saftln vobei. Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, diesen schönen Tag zu gestalten.

Euer Obtarreter Krippele Team





Obtârreter Weihnachtshuangart



Am 16. Dezember 2018 fand bereits zum achten Mal in Folge der Obtârreter Weihnachtshuangart beim Krippele neben der Feuerwehrhalle statt.

Viele fleißige Hände aus allen Obtârreter Winkeln und Gassen krämpelten die Ärmel hoch, um alles für den traditionellen Abend vorzubereiten, der sich in der Zwischenzeit zu einem großen Miteinander für die Dorfgemeinschaft entwickelt hat.

Wie schon in den letzten Jahren vollzog auch diesmal wieder Diakon Tangl Bruno mit seiner einfühlsamen und herzlichen Art und tatkräftiger Unterstützung der Obtârreter Kinder, Frauen und Männer, die Krippensegnung.

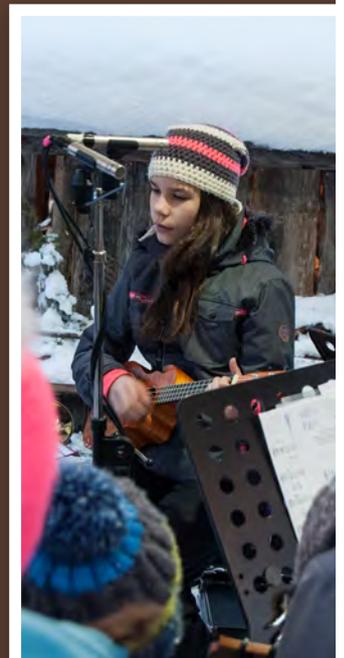


In winterlicher Kulisse war es gegen 16:00 Uhr wieder so weit. Die Kinder zogen mit ihren liebevoll gebastelten Schafeln zur Krippe und so bekam nach und nach wieder jedes Schafle seinen Platz.

Der Reinerlös wird wie immer für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet!

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und Gottes Segen für euch und eure Familien.

Die Obtârreter Krippele





Ein Weihnachtswunsch

Und wieder leuchtet der Christbaum im Dunkel der Nacht.
Und wieder kommt Weihnacht – die Heilige Nacht.

Ein jeder der kann, ist zum Schenken bereit,
man möchte machen dem andern eine Freud.

Der Friede kehrt ein und schlichtet den Streit,
es wäre zu wünschen, dass es immer so bleibt.

Das Jahr, es neigt sich dem Ende,
man reicht sich für's Kommende die Hände.

All die guten Wünsche sollen Euch in Erfüllung
gehen, solange die Liebe bleibt bestehen.

Eure Hermine Gamper



Das oben genannte möchte ich
im Namen des Museumsvereines
allen widmen, die es wieder er-
möglichst haben, „Weihnacht im
Museum“ zu einem unvergess-
lichen Abend werden zu lassen.

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*



Gratulation zum 100. Geburtstag

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte Cäcilia Großkopf, nämlich ihren 100.



Foto: Ewald Krüsmir

Sohn Josef und Gattin Monika Großkopf sowie Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und BGM ÖR Rudolf Köll gratulieren der Jubilarin recht herzlich.

Cilli wurde am 11. Dezember 1918 hier in Tarrenz geboren. Nach dem 1. Weltkrieg auf die Welt gekommen, wuchs sie in der Nachkriegszeit auf. Ihren Mann Josef heiratete sie 1938. Da Josef gebürtiger Karröster war, wohnten sie zuerst in unserer Nachbargemeinde. 1946 übersiedelten die beiden nach Strad. Cilli kümmerte sich im neuen Heim liebevoll um Tochter Herlinde und Sohn Josef. Kurz vor der Diamantenen Hochzeit verstirbt ihr Gatte am 08. März 1998.

Was in den letzten 100 Jahren so alles passiert ist, darüber kann wohl Cilli am besten berichten. Auf die Frage „Wie wird man so alt?“ antwortete sie schmunzelnd: „Die Strader Luft machts!“

Im Beisein ihrer Familie, Angehörigen, Freunde und BewohnerInnen feierte man diesen besonderen Tag im Pflegezentrum Gurgltal, wo sie seit einiger Zeit wohnt.

Wir wünschen dir, liebe Cilli, weiterhin viel Glück und noch viele schöne, gesunde Jahre im Kreise deiner Lieben! [maku]

Erfahrungsschatz

Hundert Lebensjahre lang Hast du schon die Welt gesehen Vieles, vieles ist in ihr Und auch mit dir selbst geschehen Denk stets an die guten Zeiten Als das Glück dir zugetan Denn sie sind die Kostbarkeiten Die dir niemand nehmen kann

Horst Winkler



Foto: Gemeinde Tarrenz

60. Ehejubiläum Ehepaar Kuprian

Am 23. Oktober feierten Inge und Othmar Kuprian vom Rotanger das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.

Othmar, gebürtig aus Längenfeld, blieb seinem gelernten Textilberuf ein Leben lang treu. Angefangen hat er als Drucker und Färber bei der Firma Stapf in Imst. Hier lernte er auch seine spätere Gattin Inge kennen. Er verbrachte beinahe 20 Jahre in Vorarlberg bei der Firma Hämmerle, bevor er zur Firma Textildruck Imst wechselte. 1981 gründete er seine Firma

Kollektion Kuprian. Inge war Hausfrau und Mutter der drei gemeinsamen Kinder und auch im Familienunternehmen tätig. Mittlerweile führt Sohn Markus das Familienunternehmen mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Jubilare.

Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre voller Freude, Glück und Gesundheit!

[maku]

FC Tarrenz sucht neue Kantinenkraft

Einen schmerzlichen Abgang musste der FC Autohaus Krißmer Tarrenz nach Ablauf dieser Herbstsaison hinnehmen. Mary Huber beendete nach über 15 Jahren ihre Tätigkeit in der Kantine des FCT.

Aus diesem Grund ist der FC Tarrenz derzeit auf der Suche nach neuen Kantinenhelfern. Interessierte melden sich bitte bei Stefan Flür unter der Telefonnummer 0660 5080710. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei unserer Mary für die jahrelange tolle Betreuung bedanken!

Hinweisen möchten wir auch noch auf den ersten wichtigen fußballspezifischen Termin im neuen Jahr: Am 8. Februar 2019 findet im Gurgltaler Hof die Jahreshauptversammlung des FC Tarrenz statt. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. [ci]

1968er – die Kinder der Revolution – feierten ihr Jubiläum



Foto: Helmar Lambach

50 Jahre – eine runde Zahl im Leben. Aus diesem Anlass trafen sich aus aller Herren Länder die 1968er fast vollzählig am idyllischen „Gotterkappele“, um dort ihren verstorbenen Jahr-

gängern zu gedenken und einen Blick zurück und aufs Heute zu werfen.

Gemeinsames wurde aufgewärmt, jede/r hatte seine eigene Geschichte, die dort anknüpfte,

als man sich das letzte Mal gesehen oder länger miteinander zu tun hatte. Nach einem feinen „Late Lunch“ in der Tennisplatz Cafeteria (Herzlichen Dank!) und dem anschlie-

ßenden Abendessen bei Klaus in Happi's Hütte klang der Tag in guter Stimmung aus.

Danke dem Initiatorenteam Beate, Gitti, Joachim, Jürgen und Helmar. [örg]

Fotos: Schneggahaisle



Es kribbelt schon im Bauch ...

... denn die Vorfreude auf das Christkind ist schon gehörig groß bei den Kindern in der Kinderkrippe Schneggahaisle! Der Nikolaus war ja schon da und hat die wunderschönen, selbstgebastelten Säckchen der

Kinder mit einer Überraschung gefüllt!

Jetzt vertreiben wir uns das Warten mit Singen von Weihnachtsliedern, Kekse backen und Spielen im ersten Schnee!

[Simone Flir]

BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS



Fotos: Kindergarten Tarrenz



Die Adventszeit ist für Kinder wohl die schönste Zeit im Jahr! Täglich sitzen wir beim Adventskranz im Kerzenschein, singen Lieder, hören Geschichten und öffnen unseren Adventskalender.



Am 6. Dezember hat uns der Nikolaus besucht. Wir haben mit ihm nett geplaudert, ihm Lieder vorgesungen und ein Nikolausgedicht aufgesagt. Dafür hat er uns unsere Nikolausteller gefüllt. Danke lieber Nikolaus, wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr!



Am Freitag, den 14. Dezember veranstalteten wir eine kleine Weihnachtsfeier für Eltern, Verwandte und Bekannte. Unsere Großen führten das einstudierte Krippenspiel vor. Anschließend gaben alle Kinder gemeinsam noch einige Weihnachtslieder zum Besten. Wir hoffen, die Zuschauer spürten unsere Begeisterung und wir konnten unsere Vorfreude auf das Weihnachtsfest weitergeben!



Am Samstag, den 8. Dezember sangen wir im Rahmen der Veranstaltung „Weihnacht im Museum“ einige Lieder vor. Es war sehr stimmungsvoll. Einen großen Dank an Evelin und Inge vom Museumsverein für die netten Geschenke.



Das Kindergartenteam wünscht allen Tarrenzerinnen und Tarrenzer gesegnete frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019!



Gottesdienstordnung Jänner 2019

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg und Erna Wörle, Kurt Baumann

Di. 11.	Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria
18:00 Uhr	Hl. Messe für Arme Seelen, zu Ehren der Gottesmutter Maria
Do. 3.1.	Heiligster Name Jesu
19:00 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Gerhard Köll und Eltern / Alois und Johanna Tiefenbrunner und Herta Klinger / Aloisia und Hermann Baumann und Geschwister / Arme Seelen
Fr. 4.1.	Herz-Jesu-Freitag
19:00 Uhr	Barmherzigkeitsabend Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde/ Arme Seelen
Sa. 5.1.	17:30 Uhr Rosenkranz
	18:00 Uhr Vorabendmesse für Werner und Irmgard Flür / Paula Flür / Herbert Füllrutter / Franz, Alois und Anna Huber und Angehörige – Sammlung für die Weltmission
So. 6.1.	Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönig
	Hl. Messe für Josef Kohler / Kuprian Anton JM, Fini und Toni / Alois und Anna Schlapp/ Erich Fringer / Anna Berg zum 1. Jahrtag – Sammlung für die Weltmission 🎵 Kirchenchor
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Werner und Irmgard Flür und Eltern/ Paula Doblender</i>
Di. 8.1.	HL. Severin
18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Hl. Messe für Hans und Margarete Santer und Angehörige / Maria Waibl und Anna Haid, Franz und Emma Auderer / Arme Seelen
Do. 10.1.	19:00 Uhr Hl. Messe in Strad für Arme Seelen / zu Ehren der Gottesmutter Maria
Sa. 12.1.	11:00 Uhr Tauffeier Armin Tiefenbrunner
	17:30 Uhr Rosenkranz
	18:00 Uhr Vorabendmesse für Johannes Richter und Helmut Schneider / Johanna, Johann und Amalia Witting / Reinhold Juen / Alfred Tangl / Arme Seelen
So. 13.1.	Taufe des Herrn
10:00 Uhr	Hl. Messe für Josefine Doblender / Franz Strasser JM. / Paula und Hermann Doblender / Julia Raggl und Angehörige / Anton Baumann 1. Jt / Arme Seelen
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josefine Doblender / Helmut Prantl</i>

Di. 15.1.	Hl. Romedius
18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Hl. Messe für Anna, Othmar und Wilfried Zoller, Pepi Meinschad / Rudolf und Johanna Wittmann / Hans Lung und Familie / Arme Seelen
Do. 17.1.	Hl. Antonius
19:00 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für die Verstorbenen von Dollinger
Sa. 19.1.	Marien Samstag
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois und Anna Ganner, Heini Fringer, Eckehard Wolf und Arme Seelen / Verstorbene der Fam. Marth / Luise Strasser / Adolf und Paula Weißseisen und Gisela Neuner
So. 20.1.	2. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Hl. Messe für Anna und Josef Prantl / Fam. Buchschwenter und Arme Seelen / Georg JM und Erna Wörle/ Helmut Prantl zum 1. Jahrtag
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Erich Fringer/ Andreas Grüner</i>
Di. 22.1.	Hl. Vinzenz
18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Heilige Messe für Arme Seelen / Verstorbene Seelsorger von Tarrenz
Sa. 26.1.	Hl. Timotheus und hl. Titus
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Johanna Hechenberger, Maria Lanbach, Arabella Rademacher / Anna Eiter / Arme Seelen
So. 27.1.	3. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Hl. Messe für Josef Kohler 1. Jt. / Johann Huber und Maximilian Auprich und Angehörige / Josef Flür/ Marianne und Hans Huber / Arme Seelen
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Flür / Fam. Christl Reich</i>
Di. 29.1.	Hl. Josef Freinademetz
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Hl. Messe für Otto Baumann JM

Pfarrbüro Bürozeiten

Unsere Bürozeiten sind am Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr



Ab sofort gibt es die Pfarre Tarrenz auch im Internet www.pfarre-tarrenz.at

Friedenslicht 2018

Es ist uns ein besonderes Anliegen euch auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht bereitzustellen. Dieses steht für euch am Heiligen Abend ab 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Tarrenz, den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dollinger sowie in den privaten

Kapellen der Familien Krißmer (Kappenzipfl) und Zoller (Griesegg) zur Abholung bereit.

Erstmals neu ist: Wer keine Kerze mithat, kann diese um 2 Euro in der Kirche erwerben, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu bringen.



Foto: shutterstock.com

Jahresrückblick der Pfarre

Im Jahr 2018 wurden in unserer Pfarre 24 Kinder getauft, 17 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion, 33 Jugendliche wurden gefirmt, 4 Ehepaare haben sich kirchlich getraut und 21 Personen sind verstorben.

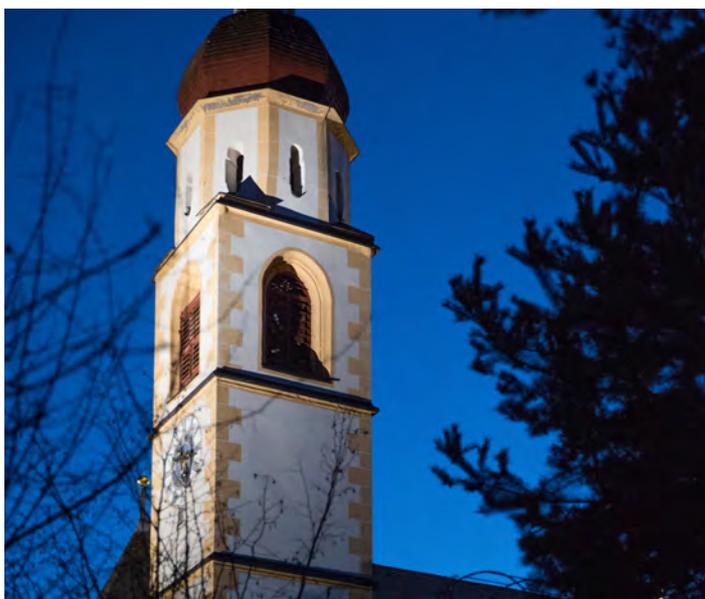


Foto: Perktold

Die Sternsinger kommen



Foto: Katholische Jungchar, Jack Hajjes

Donnerstag, den 3. Jänner 2019

Griesegg / Am Tasen / Schulgasse / Mittergasse / Trujegasse / Pfassenweg / Brenjurweg / Puitweg / Hauptstraße ab Pfassenweg

Freitag, den 4. Jänner 2019

Obtarrenz / Eglsee / Strad / Starckenberg / Hauptstraße v. Flür Rosa – Mazda / Lehenweg / Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstraße ab Gemeinde / Griesegg ab Kirche (Richtung Rotanger) / Rotanger / Oberer Rotanger

Samstag, den 5. Jänner 2019

Kappenzipfl / Hausanger / Hauptstraße ab Kappenzipfl / Walchenbach / Dollinger / Dollinger-Lager / Seehof / Obtarrenz Siedlung ab Brunnen

Einen herzlichen Dank zum Jahreswechsel ...

... an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihr Mittragen der Dienste in der Pfarrkirche und den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dollinger und für die Mithilfe bei

den Gottesdiensten und kirchlichen Festen und Veranstaltungen.

Die besten Wünsche für eine gute und gesegnete Zeit.

Pfarrer J. Aborn

Jahresrückblick des Seniorenbundes

Fotos: Seniorenbund Ortsgruppe Tarrenz



Zahlreiche Mitglieder reisten am 21. Juni zu den Erdpyramiden in Ritten in Südtirol.

Am **11. Jänner** nahmen Helma, Hans und Reinhilde beim Neujahrsempfang in der Messehalle Innsbruck teil.

Am **1. Februar** besuchten wir mit neun Mitgliedern den Frühjahrsauftakt in der Trofana Mils.

Einen angenehmen Huangart mit Osterjause verbrachten wir am Nachmittag des **5. April** im Gasthof Sonne. Helma brachte jedem der 19 Teilnehmer einen selbstgemachten Osterzopf und Ostereier.

Zu einer Fotoausstellung lud uns die Ortsgruppe Nassereith am **10. April** ein. Sechs Mitglieder folgten dieser Einladung und verbrachten einen netten Nachmittag inklusive Kaffee und Kuchen.

Am **16. Mai** machten wir einen Ausflug zum Achensee. Unser erster Stopp war bei der Notburgkirche in Eben. Danach ging es per Schifffahrt von Pertisau zur Gaisalm. Aufgrund des schlechtem Wetters wurde die geplante Rückwanderung nach Pertisau gestrichen und wir fuhren wieder mit dem Schiff. Zuletzt kehrten wir noch beim Rietzer Hof in Rietz auf einen Kaffee ein. Gegen 19 Uhr erreichten wir unsere Heimat.

Am **21. Juni** veranstalteten wir gemeinsam mit der Ortsgruppe

Nassereith einen Tagesausflug zu den Erdpyramiden Ritten. 27 Mitglieder der Ortsgruppe Tarrenz waren anwesend. Nachdem wir um ca. 7:00 Uhr aufgebrochen waren, machten wir unseren ersten Halt beim Hotel Brunner bei Klausen. Anschließend ging es weiter nach Ritten, wo wir im Sporthotel das Mittagessen bei herrlichem Sonnenschein im Gastgarten genossen. Nach einer kurzen Wanderung konnten wir die faszinierenden Erdpyramiden bestaunen. Zuletzt machten wir noch einen kleinen Abstecher nach Meran, bevor wir die Heimreise antraten. Wir hoffen, wieder einmal einen Ausflug in Gesellschaft der Ortsgruppe Nassereith machen zu können.

Ende Juni fuhren zehn Mitglieder zum Landestreffen nach Maurach am Achensee. Leider wurde durch mangelnde Organisation der Einzug sowie ein Teil der Ansprache verpasst. Auch bei der Verpflegung gab es Schwierigkeiten.

Am **20. Juli** fand der Bezirkswandertag auf die Hohe Mut in Obergurgl statt. Trotz schlechterem Wetter konnte der Tag von den sechs Teilnehmern genossen werden.

Am **1. August** fuhren wir nach Fallerschein. Erstmals wurde aufgrund der Teilnehmerzahl

ein zweiter Bus benötigt. Hans und sein Team verköstigten uns, wie die Jahre zuvor, wieder herrlich. Vielen Dank im Namen von allen 24 Teilnehmern.

Die Ortsgruppe Nassereith feierte am **11. August** ihr 50-jähriges Bestehen. Vier Personen waren von unserer Gruppe an diesem Festakt beteiligt.

Unser Herbstausflug am **19. September** ging heuer zur Wieskirche nach Steingaden. Los ging es gegen 8:00 Uhr mit 29 Teilnehmern über den Fernpass Richtung Deutschland. Nach einer gemeinsamen Pilgermesse in der Wieskirche und einer interessanten Führung des Pfarrers konnten wir uns im angrenzenden Gasthof stärken. Weiter ging es nach Oberammergau zum Kloster Ettal. Einige besuchten das Kloster, andere genossen eine Tasse Kaffee oder machten einfach einen kleinen Spaziergang. Auch ein Abstecher in die Geschäfte durfte nicht fehlen. Zuletzt ging es noch nach Garmisch zum Hotel Panorama, wo wir eine kleine Jause einnahmen, bevor wir die Heimreise antraten.

Am **26. September** fand die heurige Bezirksreise nach Portoroz in Slowenien statt. Drei Mitglieder genossen diesen schönen Kurzurlaub mit herrlichem Wetter. Es würde uns



freuen, wenn das nächste Mal mehr Teilnehmer dabei wären.

Mit unserer Weihnachtsfeier, die wir auch heuer wieder im Gasthof Sonne veranstalten, werden wir dieses Jahr abschließen.

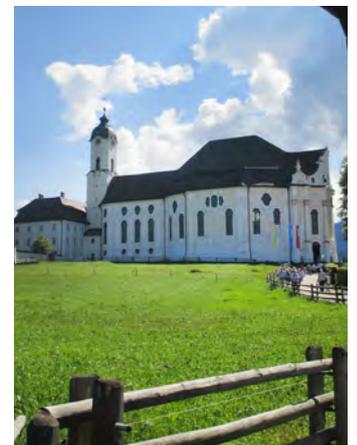
Wir konnten uns heuer auch wieder über einige Neuzugänge freuen. Herzlich willkommen.

Auch einige runde und halbrunde Geburtstage konnten wir heuer wieder feiern, herzlichen Glückwunsch.

- **Jänner**
Wendelin Lanbach – 90 Jahre
- **März**
Monika Krabacher – 70 Jahre
- **April**
Waltraud Tangl – 80 Jahre
- **Mai**
Johanna Venier – 75 Jahre
Maria Doblander – 95 Jahre
- **August**
Gottfried Hausegger – 75 J.
- **November**
Meinrad Flür – 80 Jahre

Leider mussten wir uns heuer auch von zwei Mitgliedern verabschieden. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

- 15. August: Maria Doblander
- 7. Oktober: Regina Lanbach



Die Wieskirche – eine bemerkenswert prächtig ausgestattete Wallfahrtskirche in der Gemeinde Steingaden.

Weihnachtsfeier für Pensionisten

Auch heuer lud der PVÖ Ortsgruppe Tarrenz seine Mitglieder wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Bei bester Verpflegung und guter Stimmung in "Mauschls" Hotel Lamm wurde das abgelaufene Jahr anhand einer schönen Präsentation in Erinnerung gerufen.

Viele Zusammentreffen, Ausflüge und Reisen wurden auch heuer wieder organisiert. Obfrau Eva Keplinger dankte den Mitgliedern für die rege Teilnahme am Vereinsleben während des ganzen Jahres und wünschte allen sowie ihren Familien ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Im Rahmen dieser schönen Weihnachtsfeier wurden dieses Jahr mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft von der Obfrau und dem Bezirksobmann des PVÖ Josef Perwög geehrt und mit der Treuenadel in Silber bzw. in Gold ausgezeichnet.

■ Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Silber: Margareta Kropf, Maximilian Kropf, Lina Tiefenbrunner, Robert Tiefenbrunner, Ulrich Baumann.

■ Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Gold: Thusnelda Leiner und Eva Keplinger.

■ Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Gold: Alfred Buttinger, Paula Strele, Emma Huber.

■ Für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt die Treuenadel in Gold: Margarethe Fringer.

Obfrau sowie Bezirksobmann bedankten sich bei allen Geehrten für ihre Treue zum Verein und wünschten ihnen noch viele schöne, gesunde Jahre im Kreise des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Tarrenz.

[Eva Keplinger]

Fotos: Herbert Keplinger



Kirchenchor Tarrenz Eine kleine Erfolgsgeschichte

Im Frühjahr 1993, also vor gut 25 Jahren, erfolgte ein Kirchenchor-„Neustart“, dem die vier verbliebenen Mitglieder – Agnes Egger, Gertraud Tangl, Maria Doblender und Martha Ganner – sowie die drei „Neulinge“ German Ruetz, Marlies Baumann und Rita Zoller angehörten.



Foto: Valentina Zoller

Aktuell umfasst der Kirchenchor Tarrenz 30 Mitglieder. Nicht auf dem Bild: Ewald Egger, Peter Reich und Silvia Klingler.

Diese „Glorreichen Sieben“ sind immer noch aktive Chormitglieder, wobei German Ruetz heuer zum 25-jährigen Jubiläum vom Tiroler Sängerbund ausgezeichnet wurde.

In diesen 25 Jahren stießen erfreulicherweise viele Sängern und Sänger zum Chor, der aktuell an die 30 Mitglieder umfasst.

„s Chor“ ist aus dem Tarrenzer Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken und sorgt insbesondere bei kirchlichen Feierlichkeiten, immerhin an die 30 bis 40 pro Jahr (Gottesdienste, Prozessionen, Begräbnisse, ...), für den entsprechend würdigen Rahmen. Trotz der geringen

Auswahl, aber großen Nachfrage an ChorleiterInnen, konnte man immer ausgezeichnete und engagierte „TaktgeberInnen“ gewinnen. Die ursprünglich nur kurzfristig eingesprungene derzeitige Chorleiterin, Claudia Hamerle, sorgt mit Begeisterung und immer wieder neuem Liedgut dafür, dass sich der Kirchenchor auch nach 25 Jahren seit der Neugründung gut weiterentwickelt.

Die aktuellen Chortermine sind in der HitteHatte „Gottesdienstordnung“ ersichtlich. 's Chor wünscht allen GemeindegliederInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.

[Brigitte Lung]



Adventmarkt 2018

Schon zum 20. Mal veranstaltete die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am 25. November wieder mit großem Erfolg ihren Adventmarkt.



Es ist uns ein Anliegen, in vielerlei Hinsicht unseren Dank auszusprechen.

Dieser richtet sich besonders an alle Besucherinnen und Besucher des Adventmarktes, die durch ihr Kommen und ihre Einkäufe erst den Erfolg aller Bemühungen garantiert haben und dadurch die weitere Arbeit der Vinzenzgemeinschaft unterstützen.

Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung unentgeltlich beigetragen:

Ein großes Danke geht natürlich an die einzelnen Organisationsteams, die in monatelanger Arbeit die verschiedensten Produkte gebastelt, vieles organisiert, den Markttag vorbereitet und durchgeführt haben. Dazu gehören auch all jene, die die „leiblichen“ Köstlichkeiten (Kekse, Kuchen, Zelten, Marmeladen) zubereitet haben.

Bedanken möchten wir uns bei Rainer Lung für die wertvolle

Unterstützung, bei den fleißigen Helferinnen und Helfer in Küche, Ausschank, Service und bei der Kinderbetreuung sowie für die Hilfe durch die Jungbauerngruppe.

Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Tarrenz für die Überlassung des Mehrzwecksaales. Mit dem Erlös des Adventmarktes finanzieren wir unsere sozialen Projekte:

Wer in Tarrenz finanziell in Bedrängnis geraten ist, den können wir gegebenenfalls etwas unterstützen. Unsere Hilfe erfolgt aber nicht in Barzuwendungen, sondern durch Übernahme diverser Ausgaben oder durch Gutscheine.

So ermuntern wir Sie, sich ohne Scheu an uns zu wenden, wenn Hilfe erforderlich scheint. Diese erfolgt diskret und anonym.

Wir wünschen nun allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Segen für das Jahr 2019.

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

[Erich Lung]



GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

See 838
6419 Miesing

Mobil: +43 664 8891 57 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488968



Panoramahotel
Gungtaler Hof

Familie Hospacher
6464 Tarrenz, Raasdorfer 1
Tel. 05412/66148 Fax 6636111

Krippenausstellung

Am 1. Adventwochenende fand wieder unsere alljährliche Krippenausstellung im Mehrzwecksaal Tarrenz statt.

Nach einer intensiven Bauphase im Vereinslokal könnten auch heuer wieder einzigartige Krippen, in den verschiedensten Stilrichtungen ausgestellt und von zahlreichen Besuchern bestaunt werden. Weiters hatten die Besucher die Möglichkeit einige tolle Meisterwerke von Hermann Ruetz, ein Bildhauer und Krippenbauer mit großer Leidenschaft, zu bewundern.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei unseren Krippenbauleitern für das Abhalten des Kurses, „Barkeeper“ Elmar für die erstklassige Bewirtung, Hermann für die Ausstellung seiner Werke, den fleißigen Helfern vor und während der Ausstellung sowie bei den vielen Kuchenbäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet bedanken. *Krippenverein Tarrenz*



Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit



Was wäre Weihnachten ohne einen schönen Adventkranz, bei dem die Kerzen romantisch auf-flackern? Wenn es draußen kalt und dunkel ist, erfreut sich auch der Tischkamin immer größer werdender Beliebtheit. Doch man sollte immer einige Tipps beachten, damit das besinnliche Weihnachtsfest nicht in einem Flammeninferno endet.

Diese ÖZSV-Tipps sollten Sie unbedingt beachten ...

Die unterschätzte Gefahr

Unterschätzen Sie niemals die Gefahr von brennenden Kerzen.

Brandgefahren im Advent

- Halten Sie einen Eimer Wasser in der Nähe von brennenden Kerzen bereit.
- Achten Sie immer auf brennende Kerzen, vor allem wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind.
- Entfernen Sie trockene Zweige.
- Ersetzen Sie abgebrannte Kerzen durch neue.
- Halten Sie einen großen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekoration, etc.

Vorbereitet sein

Stellen Sie einen Eimer Wasser oder Sand in die Nähe der Kerzen, um im Ernstfall reagieren zu können. Jedes Familienmit-

glied sollte außerdem wissen, wo sich der Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet.

Die Notrufnummern

Die Notrufnummern sollte man jedoch nicht nur zu Weihnachten kennen! Diese können im Ernstfall Leben retten!

Der Christbaum

Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in ein mit Wasser gefülltes Gefäß. Nach Möglichkeit den Christbaum bis zum Fest im Freien aufbewahren.

Die Kerzen

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Haustiere im Haus befinden. Lassen Sie Kerzen nie zu weit abbrennen.

Die Fluchtwege

Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Fluchtwege befinden, damit keine Panik

aufkommt. Benützen Sie im Brandfall keine Aufzüge.

Trockene Zweige

Egal, ob am Adventkranz oder dem Christbaum, trockene Zweige sind eine große Gefahr. Es sollten in der Nähe keine Kerzen angezündet werden.

Der richtige Untersatz

Legen Sie keine Servietten oder sonst leicht brennbare Untersätze unter die Kerzen oder Gestecke. Diese können sich sehr leicht entzünden.

Der entsprechende Sicherheitsabstand

Die Kerzen sollten mit großem Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie etwa Vorhängen, Dekorationen und Ähnlichem aufgestellt werden.

Dekorationspray

Verwenden Sie Spraydosen nie in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner). Die Treibgase in

den Spraydosen sind leicht entzündlich. Lüften Sie die Räume nach dem Sprühen immer gut.

Kinder

Kinder interessieren sich besonders für Feuer, daher sollten Sie auf die Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen achten. Lassen Sie Ihr Kind niemals mit brennenden Kerzen alleine, da Verbrennungsgefahr besteht.

Verhalten im Brandfall

- Versuchen Sie nach Möglichkeit das Feuer selbst zu löschen, aber gehen Sie kein Risiko ein! Sollten Sie das Feuer nicht mehr löschen können – verlassen Sie umgehend die Wohnung.
- Rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr (122) an.
- Geben Sie beim Notruf folgendes an: WO ist etwas passiert, WAS ist passiert, WIE VIELE Verletzte gibt es, WER ruft an.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbrochen wird und warnen Sie Ihre Nachbarn.
- Bringen Sie sich in Sicherheit und achten Sie dabei auf Kinder und ältere Menschen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

gesundheit ⁺
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

Silvester

Jedes neue Jahr wird mit einem Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Durch unsachgemäßes Handeln und falsche Gefahreinschätzung kommt es jedes Jahr zu zahlreichen Unfällen und Bränden. Bei Silvesterkrachern und Feuerwerkskörpern sollten Sie einige Punkte beachten.

Foto: Pius-Stricker



Sicherheit geht vor

- Der Einkauf von Feuerwerkskörpern sollte ausschließlich bei Fachhändlern erfolgen.
- Niemals selbst gebastelte Böller benutzen!
- Alkoholisierte Personen sollten nicht mit Feuerwerkskörpern hantieren.
- Mit Feuerwerkskörpern nie auf Menschen oder Tiere zielen.
- Bei großer Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern, Wiesen oder Getreidefeldern abbrennen.
- Starten Sie Raketen nur senkrecht aus standsicheren Flaschen, z. B. aus Getränkeboxen oder aus eingegrabenen Rohren.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden oder versagen, nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser übergießen, um unkontrolliertes Zünden zu verhindern.
- Die zweithäufigste Verletzung beim Feuerwerk ist der Hörschaden. Besonders gefährdet sind Kinder. Schutz davor bieten z. B. einfache Ohrenstöpsel.

Wir appellieren deshalb, bei der Verwendung von Knallern bzw. Raketen Zurückhaltung zu üben und auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Auch Tiere leiden unter dem für sie ungewohnten Knall- und Blitzlichtgewitter, das oft unnötigerweise tagelang andauert. Für viele Tiere ist die Silvesternacht deshalb eindeutig die schlimmste Nacht des Jahres. Doch nicht nur Haustiere, auch Nutztiere oder Wildtiere, die im so schon anstrengenden Winter besonderem Stress ausgesetzt sind, reagieren empfindlich auf Ruhestörungen. Folgende Grundsätze sollten daher eingehalten werden:

- Konzentrieren Sie das Zünden der Knall- und Feuerwerkskörper ausschließlich auf die Zeit des Jahreswechsels um Mitternacht (00:00 bis

1:00 Uhr). Die unerwünschten Belastungen werden so auf eine kurze Zeit reduziert.

- Weniger ist manchmal mehr: Reduzieren Sie Ihr Feuerwerk, auch Ihren Mitmenschen, der Umwelt und dem Klima zuliebe.

- Entsorgen Sie die Reste, vermeiden Sie das Abfeuern auf Weideflächen. Nicht verrottbares Plastik- und Metallteile können in das Viehfutter gelangen und bei den Tieren schwere gesundheitliche Störungen auslösen. [maku]

**Schloss-Stube
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Gegen Hausbrand im Gurgltal

Wie heize ich richtig? Ein hoher Wirkungsgrad und ein sauberer Abbrand sind nur gegeben, wenn unbehandeltes und trockenes Holz verwendet wird. Zum Anzünden am besten Holzspäne und eine ökologische Anzündhilfe verwenden, auf den Brennholzstapel legen und unter ausreichend Luftzufuhr von oben anzünden (betrifft nur Öfen, bei denen der Rauch nach oben abgeleitet wird). Regelmäßige Wartung und Kontrolle der Heizanlagen bringt nicht nur Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag, sondern spart auch Kosten.

Warum von oben anzünden?

Um möglichst rasch hohe Temperaturen zu erreichen, empfehlen ExpertInnen, das Brennholz in Einzelöfen von oben anzuheizen. Das erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, reduziert aber wesentlich den Schadstoffausstoß. Warum das so ist, kann an einer Kerze beobachtet werden: Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme nach oben und verbrennen dadurch vollständig. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Was darf in Holzöfen verbrannt werden?

In Einzelfeuerungsanlagen dürfen ausschließlich unbehandeltes, naturbelassenes Stückholz oder standardisierte Holzbriketts verbrannt werden. Es wird empfohlen, die Fassungsvermögen bzw. den Mengenhinweis für das jeweilige Raumheizgerät in der Betriebsanleitung nachzulesen. Das Holz sollte trocken sein. Das ist dann der Fall, wenn der Wassergehalt unter 25 % liegt.

Warum dürfen Altholz und Bauholz nicht verbrannt werden?

In den meisten Fällen ist Altholz mit Konservierungsmitteln und Lacken behandelt worden und setzt damit bei der Verbrennung Schadstoffe frei. Wegen Verunreinigungen, Imprägnierungen, Mörtel, Nägeln etc. ist auch Bauholz nicht zur Verbrennung geeignet.

Welche Anzündhilfe soll verwendet werden?

Aus ökologischen Gründen ist in Wachs getränkte Holzwolke zu empfehlen. In Tirol bieten auch die regionalen Werkstätten der Lebenshilfe, www.tirol.lebenshilfe.at, selbstgefertigte, umweltfreundliche Anzündhilfen an. Auch andere handelsübliche,



Foto: Energie Tirol

ökologische Anzündhilfen führen mit Holzspänen rasch zu hohen Verbrennungstemperaturen.

Warum sollten Papier und Karton nicht zum Anfeuern verwendet werden?

Papier brennt zwar zu Beginn schnell an, hält das Feuer aber auch nur sehr kurz. Außerdem werden bei der Verbrennung von Papier und Kartonagen Schadstoffe, wie bspw. Druckfarben, freigesetzt.

Auf keinen Fall darf Plastik, Restmüll usw. verbrannt werden.

Wie kann Müllverbrennung nachgewiesen werden? Mit Ascheschnelltests sind Grenzwertüberschreitungen für Chlor, Zink und Blei rasch und vor Ort nachweisbar. Meist ist bereits über die augenscheinliche Begutachtung der Asche auf eine Verbrennung mit unzulässigen Brennstoffen schließen. In Zweifelsfällen ist eine aufwändige Laboranalyse erforderlich.

Wie muss Asche aussehen? Eine gute Verbrennung ist mit freiem Auge erkennbar: Die Asche ist sehr fein, hellgrau bis weiß und weist keine Verunreinigungen auf. Im Gegensatz dazu ist die Asche bei schlechter Verbren-

nung mit unzulässigen Brennstoffen dunkel bis schwarz und weist Verunreinigungen wie Nägel auf.

Warum verrußen die Sichtscheiben bei Kaminöfen?

Verrußte Scheiben können ein Anzeichen für einen unsachgemäßen Betrieb, für feuchtes Holz, für zu wenig Luftzufuhr etc. sein. Es kann aber auch am Kaminofen selbst liegen, nämlich dann, wenn die Scheibenspülung nicht funktioniert. In diesem Fall sollte der Fachmann kontaktiert werden.

Warum sind alte Öfen so problematisch?

Schlechter Wirkungsgrad sowie alte Verbrennungstechnologie führen auch bei ordnungsgemäßen Betrieb zu hohem Brennstoffverbrauch und Schadstoffausstoß.

Was ist beim Neukauf eines Ofens zu beachten?

Besonders empfohlen werden Pellet- sowie Kachel- und Kaminöfen mit automatischen Regelungen zum Anheizen. Am besten erkundigt man sich beim direkt beim Ofensetzer oder Fachhändler.

Bringt ein sachgemäßer Betrieb tatsächlich Kostenersparnis?

Wie an dunkler Asche, so ist

auch an rauchenden Kaminen sichtbar, wenn die Verbrennung unvollständig ist und hohe Energieverluste auftreten. In der Regel sollte nach fünfminütiger Anfeuerungsphase der Kamin rauchfrei sein. Tritt dennoch Rauch aus, so wird entweder nasser oder unzulässiger Brennstoff verwendet. Grundsätzlich gilt, dass der Wärmeertrag dann am größten ist, wenn ausschließlich trockenes Holz verwendet wird, rasch hohe Temperaturen erreicht werden und ein guter Abbrand erfolgt. Hingegen muss bei der Verbrennung von zu feuchtem Holz das Wasser erst verdampfen. Die Folge davon ist ein geringerer Heizwert. Auch regelmäßige Reinigung und Wartung sind für eine gute Wärmeabgabe und damit für den Wirkungsgrad des Ofens entscheidend.

Welche Folgen und Schäden können bei unsachgemäßem Betrieb eintreten?

Im schlimmsten Fall kann ein raumseitiger Rauchgasaustritt zu einer lebensbedrohlichen Situation führen. Außerdem können schlechte Verbrennung, feuchtes Holz und mangelnde Wartung zu Teer- und Rußablagerungen führen, die Ofen und Kamin entsprechend schädigen. Im Extremfall kann auch ein Kaminbrand verursacht werden.

In Zusammenarbeit mit Energie Tirol – die unabhängige Energieberatung & der Klima- und Energie-Modellregion Imst



Rückblick 2018



Liebe Tärreterinnen
und Tärreter!

Weihnachten und der herannahende Jahreswechsel sind stets aufs Neue ein Anlass für uns, Bilanz über Vergangenes zu ziehen und neue Projekte ins Auge zu fassen.

Zu Beginn des Jahres war der intensive Winter eine Herausforderung, nicht nur für Verkehrsteilnehmer, sondern auch für unseren Bauhof und unsere Helfer im Winterdienst.

Im Frühjahr ging es dann schon los mit den Großbaustellen im Dorf. So wurden Leitungsarbeiten am Kanal- und Wasser-Netz sowie die Grabungsarbeiten für das Breitbandinternet durchgeführt. Auch die Straßenbeleuchtung wurde stetig erneuert und eine Gasleitung wurde durch das halbe Dorf gelegt. Dies war eine logistische Herausforderung und konnte nur Dank der Geduld der Anrainer unter der Koordination vom Bauhof und der Verwaltung gemeistert werden.

Nicht nur die Großbaustellen beschäftigten uns, so wurden Brunnen renoviert und wie jedes Jahr Straßenbeläge saniert, Wege und Steige gerichtet, Unweterschäden aufgeräumt und noch vieles mehr.

Auch erwähnen möchte ich die Sommerbetreuung heuer. Dies war ein gelungener Start für ein neues Kapitel der Kinderbetreuung, geplant durch den neu entstandenen Bildungsausschuss

der Gemeinde Tarrenz. Das neue Gebäude für Kindergarten und Kinderkrippe wird im Herbst 2019 fertiggestellt. Auch ein Verkehrskonzept wurde aktiv geplant und wird im Frühjahr vorgestellt. An den Kinderzahlen heuer sehen wir, dass die Erweiterung dringend notwendig war. Wir sind ein wachsendes Dorf und müssen uns nicht nur neuen demografischen Herausforderungen stellen. So wird uns 2019 vor allem der Tiefbau für Kanal, Wasser, Gas und LWL in der zweiten Ausbaustufe und die Inbetriebnahme des neuen Kindergarten- und Kinderkrippe Gebäudes beschäftigen.

Eine Gemeinde lebt von aktiver Bürgerschaft und Ehrenamt im Gemeinderat, der Feuerwehr, der Kirche, den Vereinen und allen Organisationen. Für die ehrenamtlich geleistete Arbeit zum Wohle aller nochmal ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich wünsche allen Tärreterinnen und Tärretern sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
ÖR Rudolf Köll

Standesfälle Jubiläen

■ 25 Geburten:
12 weiblich,
13 männlich
(Fotos auf tarrenz.at)

■ 24 Sterbefälle
12 weiblich,
12 männlich

- 07.01.2018
Wilfried Kuhn (83)
- 09.01.2018
Anna Berg (98)
- 10.01.2018
Anton Baumann (88)
- 17.01.2018
Helmut Prantl (86)
- 26.01.2018
Josef Kohler (83)
- 17.02.2018
Margarethe Santer (86)
- 22.02.2018
Maria Oppl (83)
- 04.03.2018
Gretl Fröhlich (85)
- 07.03.2018
Franz Wolf (65)
- 16.03.2018
Max Auprich (73)
- 16.03.2018
Erna Lanbach (83)
- 26.03.2018
Olga Hammerle (95)
- 27.04.2018
Irmgard Flür (64)
- 03.05.2018
Wendelin Ruetz (92)
- 10.05.2018
Anton Ruetz (78)
- 29.05.2018
Renate Tangl (73)
- 08.06.2018
Herbert Zoller (70)
- 11.06.2018
Heinz Karulle (76)
- 16.06.2018
Ingeborg Jacobi (76)
- 15.08.2018
Maria Doblander (95)
- 29.08.2018
Hohenberger Elisabeth (88)
- 18.09.2018
Hugo Egger (73)
- 07.10.2018
Regina Lanbach (87)
- 25.10.2018
Reinhard Kosubek (75)

Es feierten ...

das 50-jährige
Hochzeitsjubiläum
„Goldene Hochzeit“

- Annamaria und Franz Deutschmann
- Edelgard und Josef Ruetz
- Anna und Hermann Kirschner
- Anna Elisabeth und Alois Fringer
- Waltraud und Hubert Baumgartner

das 60-jährige
Hochzeitsjubiläum
„Diamantene Hochzeit“

- Justine und Walter Singer
- Ingeborg und Othmar Kuprian
- Elisabeth und Maximilian Haid

Älteste Mitbürger

- Älteste Tärreterin – 96 Jahre
- Heidi Fringer
- Ältester Tärreter – 94 Jahre
- Adolf Strasser

Foto- rückblick

Wie viele bereits wissen, findet im Mehrzweckgebäude jeden Dezember eine Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren mit einem Fotorückblick vom abgelaufenen Jahr statt. Diese Fotos auch heuer wieder auch unter www.tarrenz.at zu sehen. Senioren, die der Einladung nicht Folge leisten konnten und alle Interessierte können sich die Fotos hier in Ruhe ab Ende Dezember 2018 ansehen. [bau]





Gemeinderatsitzung vom 4. Dezember 2018

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/004/2018 vom 10.09.2018
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
4. **Bericht** des Bau- und Raumordnungsausschusses
5. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge 2019
6. **ABA Tarrenz BA 09** – Kanalsanierungsprojekt
7. **Mietzins- und Annuitätenbeihilfe** – Richtlinie Land Tirol ab 01.01.2019
8. **Änderungen im örtlichen Raumordnungskonzept**
 - 8.1. **Teilfläche** der Gp. 339/1, Oberer Rotanger Siedlungsgebiet NEU, Aufhebung Baustufe II
 - 8.2. **Teilfläche** der Gp. 339/1, Oberer Rotanger Siedlungsgebiet NEU, Widmung der Baustufe III
9. **Flächenwidmungsplanänderungen**
 - 9.1. **Teilfläche** der Gp. 339/1, Oberer Rotanger Siedlungsgebiet NEU, Aufhebung Baustufe II
 - 9.2. **Teilfläche** der Gp. 339/1, Oberer Rotanger Siedlungsgebiet NEU, Widmung Baustufe III
 - 9.3. **Teilfläche** der Gp. 423, Griesegg 21 c
 - 9.4. **Teilfläche** der Gp. 3099/13, Hermann-Kuprian-Weg
 - 9.5. **Teilfläche** der Gp. 2790/2, Putzengasse
10. **Bebauungsplan** und ergänzender Bebauungsplan B70 – Schulgasse 16 und 17
11. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 11.1. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9465 inkl. Widmung in das öffentliche Gut, Lenzenangerweg
 - 11.2. **Ansuchen** um Anpachtung einer Teilfläche der Gp. 432/14, Griesegg 46
 - 11.3. **Ansuchen** Wegprojekt Kappenzipfl – Schulgasse – Eglanger, Gp. 3455
 - 11.4. **Ansuchen** um Mitarbeiterparkplätze im Bereich Puitweg, Teilfläche der Gp. 3442
 - 11.5. **Ansuchen** Verlegung Starkenberger Panoramaweg im Bereich Auheb bis Kreuzweg Sinnesbrunn Parkplatz
 - 11.6. **Wald- Weideregulierung** Tarrenton Alm, ÖBF Waldfläche und Gemeindevermögenswald
12. **Neubau Kindergarten Kinderkrippe** – Auftragsvergaben
13. **Vertragsverlängerung** Vereinbarung Fischereiverein Gurgltal
14. **Vertragsverlängerung** Bismarckhütte, Österr. Bundesforste AG – Gemeinde Tarrenz
15. **Ansuchen um Zustimmung** zur Übertragung von Teilwaldrechten von EZ 1473 (Griesegg 24) nach EZ 1607 (Rastweg 3)
16. **Ansuchen** Verwendung Wappen auf Jungschützen-Fahne – Schützenkompanie Tarrenz
17. **Diverse Ansuchen**
 - 17.1. **Ansuchen** um Unterstützung – Radsportamateur Daniel Köll
 - 17.2. **Ansuchen** um Zuschuss – Grauviehzuchtverein Tarrenz
 - 17.3. **Ansuchen** um Förderung für Laufkarte Gurgltal / Sinnesbrunn – Verein „Orientierung Innsbruck-Imst“
 - 17.4. **Ansuchen** um Zuschuss – Bienenzüchter Zweigverein Imst
18. Personalangelegenheiten
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Hilfe bei Demenz – neue Website präsentiert

Gemeinsame Initiative bietet Hilfestellung für Betroffene und Angehörige. Der Knoten im Taschentuch – die symbolische Annäherung an das Erinnern und Vergessen zielt die Startseite der neuen Website der Koordinationsstelle Demenz. „Vergesslichkeit und Demenz sind zentrale Themen, denen sich das Projekt des Tiroler Gesundheitsfonds' annehmen möchte“, so LR Bernhard Tilg anlässlich der Präsentation der neuen Website www.demenz-tirol.at.

„Tirolweit gibt es geschätzt derzeit über 11.000 an Demenz erkrankte Menschen mit einer deutlichen Steigerung nach oben. Deshalb gibt es nun die neue Website der Koordinationsstelle Demenz am Landesinstitut für Integrierte Versorgung. Wir wollen damit zentrale Information und Unterstützung für Betroffene, Angehörige aber auch Fachpersonal bieten“, freut

sich LR Bernhard Tilg über den neuen Service.

„Die neue Website stellt eine einzigartige Sammlung an Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in Tirol dar“, betont Dr. Clemens Rissbacher, Leiter des Landesinstituts für Integrierte Versorgung. „Sämt-

liche Einrichtungen auf der Website wurden von Seiten der Koordinationsstelle kontaktiert und nach Prüfung qualitätsgesicherter Kriterien aufgenommen. Eine regelmäßige Evaluierung ermöglicht die hohe Aktualität der Angebote“, ergänzt Verena Bramböck, Leiterin der Koordinationsstelle Demenz.

„Neben den Tiroler Unterstüt-

zungsmöglichkeiten bei Demenz bietet die Plattform auch umfassende Informationen zur Erkrankung, von den ersten Anzeichen bis zur Behandlung, aber auch hilfreiche Hinweise für Angehörige und Betroffene zur Alltagsbewältigung.“ ergänzt Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner, Leiter der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie A im LKH Hall.

Bungerloch

tarrenz 
lebenswert

Skilift Tarrenz Preise & Infos

Neu

Preisliste 2018 / 2019

Tageskarte

Kinder (7-15 Jahre) € 5,00

Tageskarte

Erwachsene € 8,00

Saisonkarte

Kinder (7-15 Jahre) € 50,00

Saisonkarte

Erwachsene € 75,00

Öffnungszeiten

Je nach Witterung
von 26. Dezember 2018
bis Ende Februar 2019

- **DO + FR**
von 13:00 bis 16:00 Uhr
- **SA, SO + Feiertag**
von 12:00 bis 16:00 Uhr
- **MO + DI + MI** Ruhetag
- An regionalen schulfreien
Tagen von 12:00 bis 16:00 Uhr

Der Lift ist in der **Regio Card** und **Imster Saisonkarte** enthalten!

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit.

Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf
St. Wendelin 74
Nassereith
Tel. 0677 615 93 864



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

Vorankündigung Termine „Bungerloch“ Winter 2019

Foto: I. Ra. Kie



Liebe Sportfreunde, wir möchten euch schon vorab gerne folgende Termine bekannt geben:

Donnerstag, 17.01.2019
Volksschulskirennen

Sonntag, 27.01.2019:
Vereinsmeisterschaft

Samstag, 02.02.2019
Nachtskillauf & Parallelslalom

Sonntag, 10.02.2019
Rodelrennen (sofern gute winterliche Verhältnisse gegeben sind!)

Nähere Infos folgen noch. Wir wünschen bis dahin eine unfallfreie Skisaison und wünschen allen schöne, besinnliche und erholsame Feiertage!

Liebe Grüße, der Ausschuss der *Sportunion Tarrenz* [aneur]

Einladung



Auch im neuen Jahr findet jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr unser gemütlicher Nachmittag „in der Brugge“ statt. Unser erstes Treffen ist am 10. Jänner 2019.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 452 69 80 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger




LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

- 30.12.18 | AB 21 UHR | VORSILVESTER

BERG ALARM

Tanz Stadt
CAFE - RESTAURANT BEIM

DRIVING VILLAGE
TARRENZ • DOLLINGER
www.drivingvillage.at



Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Dienstag, den 8. Jänner 2019 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2019 wird Frau Dr. Pechtl Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

- Dienstag, 19.02.2019
- Dienstag, 12.03.2019
- Dienstag, 09.04.2019
- Dienstag, 14.05.2019
- Dienstag, 11.06.2019
- Dienstag, 09.07.2019

- Dienstag, 20.08.2019
- Dienstag, 10.09.2019
- Dienstag, 08.10.2019
- Dienstag, 12.11.2019
- Dienstag, 10.12.2019

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412/63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1
 6460 Imst
www.anwaelte.cc

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Fam. Walch Markus, Kapplengasse 15, 6464 Tarrenz, 0664-7325114

BMH
BAU MIT HAPFACHER

Manfred Hapfacher
 Baumeister
 Oberer Rotanger 18
 6464 Tarrenz



Tel+Fax: 0541264123
 Handy: 0664 73 65 11 11
 E-Mail: bmh@onl.at

Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Elektrotechnik
 Heiztechnik
 Brennstofftechnik
 Kälteanlagen



Walter Pangratz
 Brunnenweg 13
 Tel. 0541264344
 Mobil 0664529242
 e-mail: w.pangratz@onl.at



Winterprogramm 2019

Schneeschuhwanderung mit Rodelpartie zur Rauthütte (1.605 m)

Termin	Samstag, 12. Jänner 2019
Treffpunkt	9:30 Uhr Leutasch, Parkplatz ehemaliger Munde-Lift.
Tourenverlauf	vom Parkplatz Munde – Lift zur Rauthütte mit den Schneeschuhen – Abfahrt mit der Rodel
Gehzeit	ca. 1,5 Stunden
Charakteristik	leichte Schneeschuhwanderung
Anmeldung/Info	bis zum 7. Jänner 2019 bei Bwf. Angelika Rinner, Tel. 0660 463 60 42
Kosten	Leihgebühr für die Rodel

Schneeschuhwanderung je nach Schneeverhältnissen

Termin	Sonntag, 27. Jänner 2019
Treffpunkt	9:30 Uhr Shell-Tankstelle Tarrenz
Tourenverlauf	nähere Information bei der Anmeldung, je nach Schneeverhältnissen
Gehzeit	2 bis 3 Stunden
Charakteristik	leichte Wanderung, 300 bis 500 Hm.
Anmeldung/Info	bis zum 24. Jänner 2019 bei Bwf. Brunhilde Doblander Tel. 0664 487 38 33

Rodeltag

Termin	Sonntag, 3. Februar 2019
Treffpunkt	10:00 Uhr Shell Tankstelle Tarrenz
Tourenverlauf	je nach Schneeverhältnissen
Anmeldung/Info	bis zum 30. Jän. 2019, nähere Information bei der Anmeldung Instr. Stafler Alexander, Tel. 0664 810 12 05 oder 0650 26 22 009

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
 Reifen
 Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil 0650/5240242

OFENBAU 
STANGL
 WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL
 Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Neujahrskonzert

Unter der Leitung von
Kapellmeister Mario Reich

**Sonntag, 6. Jänner 2019
um 11.30 Uhr
im Mehrzwecksaal Tarrenz**

Reinerlös kommt sozialem
Zweck zu Gute.
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Eintritt frei!

MUSIKKAPELLE
TARRENZ

Die MK Tarrenz wünscht allen
ein Gutes neues Jahr 2019!

Ankündigung

**Musikkapelle
Haussammlung
zum Jahres-
wechsel**

Mitglieder der Tarrenzer
Musikkapelle besuchen
in der Zeit vom
**31. Dezember 2018 bis
5. Jänner 2019** die Bevöl-
kerung von Tarrenz mit
der Bitte um eine Spende
zur Unterstützung der
Vereinsarbeit.
Eine „Danke“ bereits jetzt
für die eine freundliche
Aufnahme der Sammler-
teams. [richo]

Helfende Hände

... organisiert

**Wirbelsäulen-
Gymnastik-Kurs**

mit Physiotherapeutin
Susanne Hild in der
Volksschule Tarrenz

Beginn: 14. Jänner 2019
jeweils Montag von 16:45
bis 17:45 Uhr bzw. von
18:00 bis 19:00 Uhr

Kosten: € 60,00
für 12 Kurstage

Anmeldung bei
Susanne Hild
Tel. 0664 393 11 13

5464 TARRENZ 05412 66 009 0UERD@FFEE.CENAM.AT

SEIT 1961 - SEIT 1961 - MANUFATUR

FÜR RUTTER

HEISTERDÜBRIEG · OFEN · KERAMIK · FLIEßCH

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

DIE GRUBERTALER

DIE HITPARADENSTÜRMER AUS TIROL!

FEUERWEHRBALL

Samstag, 19. Jänner 2019

Mehrzweckgebäude **TARRENZ**

Achtung VORMERKEN!

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 8,00 · Abendkassa: € 9,00
Vorverkaufsstelle: TABAK TRAFIK LANBACH TARRENZ

**TARRENZER
FASNACHT**

lädt alle
Tarrenzer Fasnachtler
zur

**JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG**

am 26. Dezember 2018
um 18.00 Uhr in
„MAUSCHLS BAR“
herzlichst ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee

Zwiderwurz



White Christmas

Viele von uns wünschen sich das, was Bing Crosby, Frank Sinatra und tausende andere so hingebungsvoll besungen haben: „White Christmas“. Und heute, 8 Tage vor dem Fest, stehen die Chancen für weiße Weihnachten nicht schlecht. Allerdings ist für nächste Woche wieder Weihnachtstauwetter angesagt. Allein schon die Tatsache, dass es dafür einen eigenen Namen gibt, verheißt nichts Gutes!

Nun, die Klimaerwärmung lässt sich nicht leugnen (es sei denn, dein Vorname ist Donald). Zumindest waren in meiner Kindheit weiße Weihnachten keine Ausnahme, sondern die Regel. Und ob das gestern bei der Weltklimakonferenz beschlossene Regelbuch wirklich ein Meilenstein fürs Klima ist ... Papier ist bekanntlich geduldig. Ein Song des genialen Udo Jürgens bringt es auf den Punkt: „5 Minuten vor 12“ Erfreuen wir uns also an den wunderbaren Schneekristallen, solange es sie noch gibt. Und tatsächlich soll es ja heuer zu Weihnachten etwas schneien, glaube ich irgendwo im Radio gehört zu haben. Das freut alle, außer vielleicht den Robert Hartlauer („Schneewette“). Und so wünsche ich uns allen schöne und vor allem weiße Weihnachten und ein tolles 2019. [mac]



info@rolandfluer.at
www.rolandfluer.at

2019

Veranstaltungen & wichtige Termine im Jänner

Fr. 04.01.	19:00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde	Gemeindeamt Tarrenz	
So. 06.01.	11:30 Uhr	Neujahrskonzert der Musikkapelle	Mehrzweckgebäude	Seite 23
Di. 08.01.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Di. 08.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 08.01.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt	Seite 22
Do. 10.01.	14:00 Uhr	Pensionistennachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Mo. 14.01.	16:45 / 18:00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs	Volksschule Tarrenz	Seite 23
Di. 15.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Do. 17.01.		Volksschulschirennen	Skilift Bungerloch	Seite 21
Sa. 19.01.	20:30 Uhr	Feuerwehrball	Mehrzweckgebäude	Seite 23
Di. 22.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
So. 27.01.		Ski-Vereinsmeisterschaft Sportunion	Skilift Bungerloch	Seite 21
Di. 29.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Happs Hütte, Klaus Freigassner / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.01.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
05./06.01.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
12./13.01.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
19./20.01. 26./27.01.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.01.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. P., Dorstraße 36	05412 63557
05./06.01.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
12./13.01.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
19./20.01.	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
26./27.01.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252